Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 3 (1979)
Heft: 4

Artikel: Die Musikschule Effretikon
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-958566

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

spezieller psychologischer, pädagogischer und musikalischer Probleme der Musikerziehung.

c. Angebot an Gruppenkursen, die keine Mithilfe des Elternhauses verlangen und die ohne nennenswerte Hausaufgaben auskommen, wie z.B. Musik hören, Singen, Rhythmik, Tanz, Instrumente basteln, Improvisation und Spiel auf Elementarinstrumenten, Musik und Malen, Musik und Theater...

d. Instrumentalunterricht mit organisierten Uebungsstunden (in diesen Uebungsstunden üben verschiedene Kinder in verschiedenen Uebungsräumen unter der Kontrolle eines pendelnden Lehrers).

e. Grosszügige Sozialleistungen durch Schulgeldermässigungen und ev. Geschwisterrabatte.

f. Spezieller Unterricht für geschädigte Kinder durch therapeutisch geschulte Lehrkräfte.

musikschulen stellen sich vor

DIE MUSIKSCHULE EFFRETIKON

Gründung

Die Musikschule Effretikon wurde 1968 von Roland Fink gegründet. 1976 wurde die Schule von der Stadt Illnau-Effretikon übernommen; daran angeschlossen sind die Gemeinden Dietlikon und Lindau.

Standort

Die Musikschule verfügt in Effretikon über ein renoviertes Schulhaus, ein Fachwerkhaus im Jugendstil, mit dem die Gemeinde ihren Musikschülern einen guten Dienst erwiesen hat. Hauptsächlich dort, in Dietlikon in Schulhäusern werden zur Zeit 635 Schüler von 25 Lehrern unterrichtet, eine Schülerzahl, die in den letzten Jahren konstant geblieben ist. Den grössten Anteil stellen Klavierschüler mit 148 und Blockflötenschüler mit 135, Gitarre 98, Rhythmik Kinder

Wir sind für Sie da

Niemand weiss, was morgen geschieht. Darum brauchen Sie heute die Sicherheit, sich morgen auf jemanden verlassen zu können. So wie es Hunderttausende von zufriedenen Kunden der ‹Winterthur-Leben› bereits tun.

Auch Sie können von unseren Erfahrungen und unserem modernen Versicherungsangebot profitieren. Denn wir stecken die Köpfe nicht in den Sand, sondern befassen uns mit den Problemen, die einem fortschrittlichen Versicherungsunternehmen gestellt werden.

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns einfach an:

winterthur
leben

123. Unterrichtet werden noch Querflöte 31, Trompete 24, Klarinette 19, Violine 13, Orchester 32, Kinderchor 12.

Kommission

Der Musikschule ist eine vom Stadtrat delegierte Musikschulkommission übergeordnet, wo neben Behördenvertretern Schulleiter und Lehrer ebenfalls vertreten sind.

Lehrer

Die Lehrer treffen sich einmal im Semester zu einer Lehrerversammlung, an der organisatorische Fragen besprochen werden wie Mutationen im Lehrkörper, Vortragsübungen, Stundenpläne, Absenzenlisten, Zimmerbelegung, Lehrerkonzerte, Reisespesen. Aber daneben gibt es vielerlei Kontakte im Lehrerzimmer, wegen des Zusammenspiels von Schülern bei Vortragsübungen. Die Lehrer veranstalten eigene Lehrerkonzerte, und es hat sich ein Kammermusikensemble Musica da Camera Effretikon gebildet, das mit Erfolg Konzerte durchführt. Im musikalischen Bereich sind, da pro Instrument mehrere Lehrkräfte unterrichten, verschiedene Möglichkeiten geboten, je nach Neigung, klassische Musik, moderne Klassik, Unterhaltungsmusik, Begleitung oder Jazz, Improvisation.

Schulleitung

Der Schulleiter, Roland Fink, ist selbst mit Herz und Seele Musiker. Vielen ist er von Rundfunk und Fernsehen mit den ROLAND FINK SINGERS bekannt. In den letzten Jahren hat sich Roland Fink ein Orchester herangezogen, das aus Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren besteht und mit Blockflöten, Gitarren und Schlagzeug instrumentiert ist. Gespielt wird hauptsächlich europäische und südamerikanische Volksmusik, die Roland Fink selbst arrangiert und auf die Bedürfnisse seines Orchesters zuschneidet. Das Orchester hat 1978 an einer Fernsehsendung mitgewirkt und in diesem Jahr zwei Langspielplatten aufgenommen. Dieser Musik ist keine muffelige Schulstube anzumerken, sie ist leicht und präzise, schwungvoll und sehr empfunden von denen, die sie spielen.

Die meisten Lehrer der Musikschule sind schon lange Jahre dabei. Viele geben nicht nur Unterricht, sondern konzertieren auch: Margrit Bitterlin (Chor), Viktor Gartmann (Trompete), Jürg Hager (Klarinette und Saxophon), Beat Iseli (Gitarre), Werner Kläy (Klarinette), Regu-

la Meyer (Querflöte), Urs Ruchti (Klavier), Lence Siljanova (Klavier), Viera Weil (Klavier), Andreas Wiesemes (Violine), Stephan Wittwer (Gitarre).

Werden neue Lehrer engagiert, so sind bei der Probelektion mit einem Schüler meist auch noch ein oder zwei andere Lehrer des entsprechenden Fachs dabei. Massgebend für eine Anstellung ist nicht nur die musikalische, sondern auch die pädagogische Qualifikation. Wie geht ein Lehrer auf den Schüler ein? Lässt er ihn zu Wort kommen? Kritisiert er nur? Gibt er dem Schüler genug (und echte) Hilfeleistung? Ist er nicht nur ein Musik-Technokrat, sondern klingt auch das Musikalische an, dass das Kind nicht nur in der Leistung, sondern auch seelisch anspricht?

Sekretariat

Die Musikschule Effretikon verfügt über ein Sekretariat, das ganztags besetzt ist und An- und Abmeldungen entgegennimmt, Vortragsübungen organisiert, Rechnungen schreibt und überhaupt Drehscheibe für Eltern, Schüler und Lehrer ist.

Die private Musikschule

Neben der städtischen Musikschule Illnau-Effretikon existiert noch eine private MUSIKSCHULE EFFRETIKON, in der nicht subventionierter Musikunterricht erteilt und Wochenendveranstaltungen organisiert werden. Der Unterricht besteht in:

Schwangerschaftsturnen
Rückbildungsturnen
Gymnastik für Erwachsene
Yoga
Ausbildungskurse zum Blockflötenlehrer

Die Ausbildungskurse zum Blockflötenlehrer werden seit zwei Jahren mit grossem Erfolg durchgeführt. Sie besteht aus:

Instrumentalunterricht einzeln oder zu zweit
Musiktheorie in kleinen Gruppen
Ensemblespiel

und dauert in der Regel drei Semester. Der Unterricht kann aber flexibel gestaltet werden und so lange dauern, bis sich der Kandidat fähig fühlt (falls er dies möchte), die Prüfung der SAJM (Schwei-

zerische Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung) für Blockflötenlehrer zu absolvieren.

Die Wochenendveranstaltungen bieten rund um die Musik ein weites Spektrum: durchgeführt werden Veranstaltungen für:

Volkstanz mit Annelis Aenis
Jazztanz mit Françoise Horle
musikalische Improvisation
Klavierimprovisation
Sprache - Bewegung - Tanz
Psychodramatisches Rollenspiel
Weihnachtsmusizieren mit Manfred Harras
Gruppendynamik, Musik und Bewegung
Einführung in die Kindertherapie
Methodik Altflöte
Vwrzierungslehre
Selbsterfahrung mit Yoga

Einige Kurse dienen der eigenen fachlichen Weiterbildung, andere betreffen verwandte Gebiete der Erziehung und der Selbsterfahrung, die für ein sinnvolles Unterrichten so wichtig sind, wll man sich nicht nur auf Methodisches beschränken.

veranstaltungen

SCHLUSSKONZERT DES SCHWEIZERISCHEN JUGEND-KAMMERMUSIKTREFFENS 1979

Das vom Musikhaus Jecklin veranstaltete Schweizerische Jugend-Kammermusiktreffen fand am 4. November in der Zürcher Tonhalle seinen Abschluss mit einem Konzert, an dem zehn von der Jury ausgewählte Ensembles auftraten.

Die jungen Kammermusiker im Alter von 10 bis 19 Jahren bestritten ein vielfältiges Programm, reichend von barocker Musik in stilgerechter Ausführung mit historischen Instrumenten bis zur Uraufführung der anspruchsvollen "5 pièces brèves für Violine, Viola und